

Presseinformation

13. Juli 2026

Baufortschritt: Ausbau der B 31 im Bereich Gstadt in Waidhofen an der Ybbs

Fahrbahnerneuerung und Linksabbiegestreifen erhöhen Verkehrssicherheit

Die Fahrbahn der Landesstraße B 31 im Bereich Gstadt im Gemeindegebiet von Waidhofen an der Ybbs erhält einen umfassenden Ausbau. Gleichzeitig entsteht ein Linksabbiegestreifen zur Erschließung des neuen Betriebsgebiets Gstadt. Die Landesstraße B 31 weist in diesem Abschnitt auf einer Länge von rund 1.300 Metern eine zu geringe Fahrbahnbreite sowie zahlreiche Fahrbahnschäden auf. Dazu zählen Setzungen an den Fahrbahnrandern, Verformungen und Spurrinnen. Täglich nutzen rund 10.000 Fahrzeuge diesen Straßenabschnitt. Vorgesehen sind eine Verbreiterung der Fahrbahn sowie geringfügige Linienkorrekturen. Gleichzeitig erfolgt die Sanierung der bestehenden Straßenentwässerung.

Für die Erneuerung des Straßenoberbaus erfolgt das Abfräsen der bestehenden Asphaltdeckschicht auf eine Stärke von acht bis elf Zentimetern. Anschließend werden eine bituminöse Binderschicht und eine bituminöse Deckschicht eingebaut. Im Bereich der Fahrbahnverbreiterung und der Kurvenkorrekturen kommt zusätzlich eine zehn Zentimeter starke bituminöse Tragschicht zum Einsatz. Darüber hinaus entstehen zwei neue Busbuchten, zwei bestehende Busbuchten werden saniert. Zusätzlich errichtet der Interkommunale Wirtschaftspark Ybbstal einen Linksabbiegestreifen zur Aufschließung des neuen Betriebsgebiets Bene-Gstadt. Im Zuge der Bauarbeiten erneuert die Stadt Waidhofen an der Ybbs außerdem das Wasserleitungsnetz.

Die Bauarbeiten führt die Straßenmeisterei Waidhofen an der Ybbs gemeinsam mit Bau- und Lieferfirmen aus der Region durch. Die Arbeiten erfolgen überwiegend unter halbseitiger Sperre mit händischer Verkehrsregelung. Der Einbau der bituminösen Tragschicht wird unter Aufrechterhaltung des Verkehrs mittels Ampelregelung durchgeführt. Die abschließende Deckschicht wird an einem Wochenende unter Totalsperre der B 31 eingebaut. Die erforderliche Umleitungsstrecke ist eingerichtet. Vor der Verkehrsfreigabe erfolgt die Aufbringung der notwendigen Bodenmarkierungen. Die Gesamtkosten für den Ausbau der B 31 belaufen sich auf rund 677.000 Euro. Davon trägt das Land

Presseinformation

Niederösterreich rund 610.000 Euro, die Stadt Waidhofen an der Ybbs übernimmt rund 67.000 Euro.

Nähere Informationen beim NÖ Straßendienst unter der Telefonnummer 0676/812-60141 bei Ing. Christoph Schodl, BA MA, oder per E-Mail an christoph.schodl@noel.gv.at.